

## Satzung

über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Wohnumfeldverbesserung Innenstadtsanierung“ in der Stadt Jülich vom 15.01.1986

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW 1984 S. 475) und des § 5 des Städtebauförderungsgesetz – in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2318, 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. November 1984 (BFBl. I C. 1321) hat der Rat der Stadt Jülich in seiner Sitzung am 5.09.1985 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### Festlegung des Sanierungsgebietes

(1) In dem Gebiet der Stadt Jülich, und zwar in einem Teilbereich der Innenstadt, der umgrenzt wird im

Norden von der Zitadelle  
 Osten von Post- und Schloßstraße  
 Süden von der Großen Rurstraße  
 Westen von Schützenstraße und Grünstraße

sollen Sanierungsmaßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz zur Behebung städtebaulicher Missstände durchgeführt werden. Das in Absatz 3 näher bezeichnete Gebiet wird als förmliches Sanierungsgebiet festgelegt.

(2) Das von der förmlichen Festlegung betroffene Gebiet umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung: Jülich

Flur: 18

Flurstücke: 21, 25, 28, 30/1, 54, 55/1, 55/2, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 74/1, 74/2, 75, 76, 78, 79/1, 81, 82, 86/1, 91, 92/1, 93, 94, 96, 97, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113/1, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 125, 126, 127, 128, 129/1, 129/2, 130/1, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 150/1, 150/2, 150/3, 151/2, 156, 157, 158, 159, 160/1, 161/1, 162, 163/3, 174, 176, 178, 179, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 190, 200, 201, 202, 204, 205, 206, 207, 238, 239, 250, 251, 252, 253, 254, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 235 teilweise, 73 teilweise,

Flur: 19

Flurstücke: 1, 3, 4, 6/1, 6/2, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15/1, 16/1, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48/2, 53, 54, 55, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73/1, 79, 80, 81, 82, 83, 131, 133, 134, 135, 162, 177, 198, 199, 204, 205, 208, 210, 211, 214, 217, 218, 219, 220, 225, 226.

(3) Das Sanierungsgebiet ist auch aus dem beiliegenden Plan vom 9.08.1985 ersichtlich, der zum Bestandteil dieser Satzung erklärt wird.

(4) Das Sanierungsgebiet erhält die Bezeichnung „Wohnumfeldverbesserung Innenstadt-sanierung“.

## § 2

### Vereinfachtes Verfahren

Die Sanierungsmaßnahmen sollen im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden. Die Anwendung der §§ 6, 15 bis 23, 41 Abs. 4 bis 11, und des § 42 des Städtebauförderungsgesetzes wird ausgeschlossen, da sie für die Durchführung der Sanierung nicht erforderlich ist (vereinfachtes Verfahren).

## § 3

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Der Regierungspräsident

Köln, 19.12.1985

Vorstehende Sanierungssatzung wurde am 17.12.1985 von mir genehmigt.

Im Auftrag

(LS)

gez.: Werner

### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung des Stadt Jülich wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 4 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -GO NW- die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NW gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Veröffentlichung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Gemeindedirektor hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei wie verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die Mangel ergibt.

Jülich, den 15. Januar 1986

Stadt Jülich

Der Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wurde in der Jülicher Volkszeitung und in den Jülicher Nachrichten am 22.01.1986 veröffentlicht.

Jülich, 23.01.1986  
Stadt Jülich  
Der Stadtdirektor  
Im Auftrag:

(Heinen)  
Stadtamtmann